Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950469

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Zillerstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2639f

Bauwerksname Villa Käthe

Kurzcharakteristik

Mietvilla; barockisierender Putzbau mit mittensymmetrisch angelegter Hauptansicht und Volutengiebel, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Käthe. Zweigeschossige Mietvilla mit Walmdach und mittensymmetrisch angelegter Hauptansicht. In der Straßenfront ein mittiger Dachaufbau mit dreieckigem Giebel, gekoppelten Rundbogenfenstern und seitlichen Voluten. Eine massive Veranda mit Austritt aus dem Obergeschoss. Auf der Rückseite der Eingang und ein zweigeschossiger Wirtschaftsflügel mit Satteldach. Ein Putzbau mit Gesimsgliederung.

Der jetzige Bau ist das Ergebnis eines leicht barockisierenden Umbaus von 1904 durch Baumeister Paul Ziller für den Architekten Dr. Woldemar Lippert. Der Ursprungsbau mit Satteldach (ähnlich gestaltet wie die Villa Zillerstraße 6) wurde 1889 durch die Gebr. Ziller für K. F. Kaumann ausgeführt, der Zeichner des Entwurfs höchst wahrscheinlich Carl Käfer. 1938 erfolgte eine Vereinfachung der Gliederung der nunmehr umgebauten Villa.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

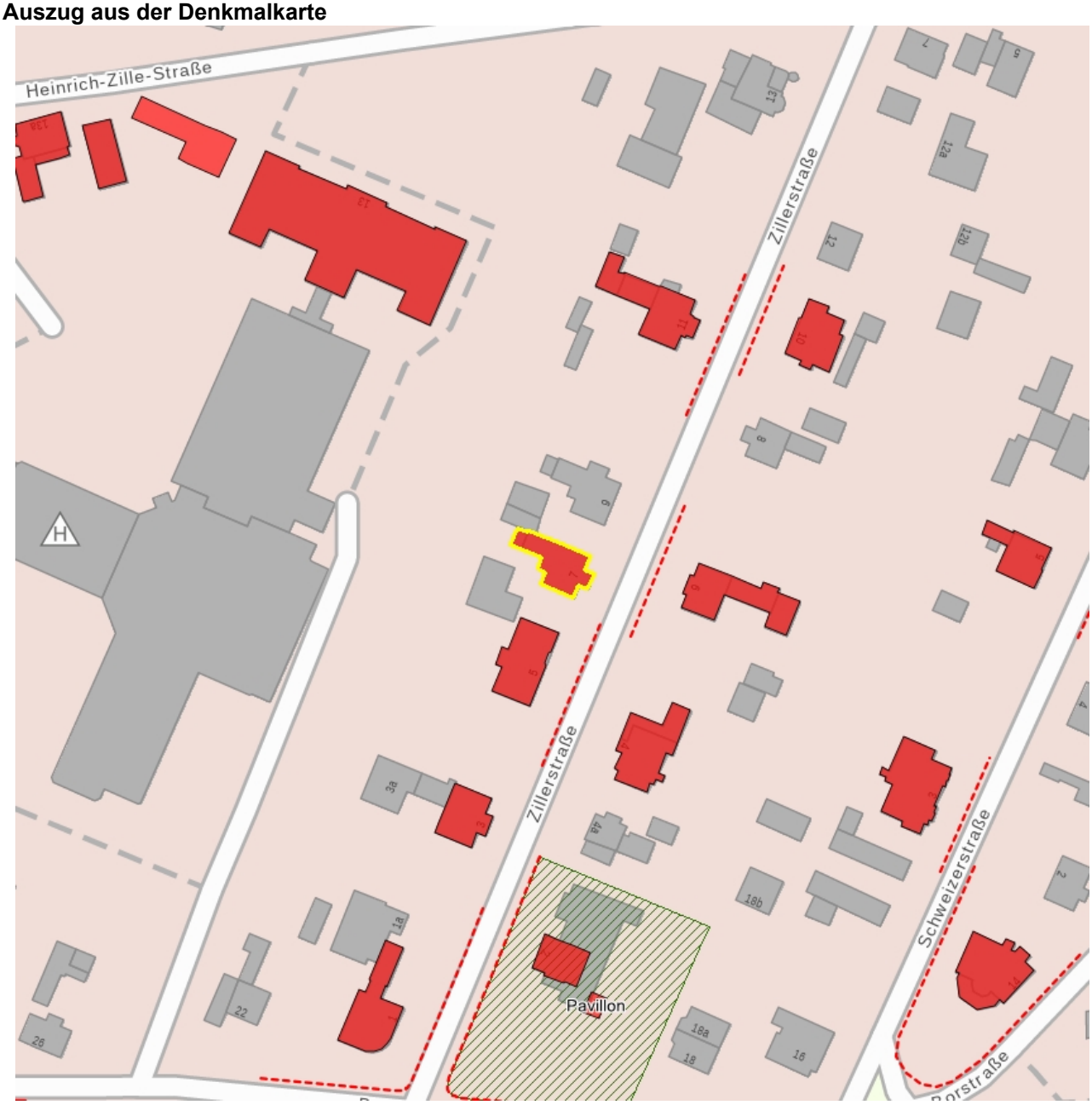
Datierung 1889 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950469 B**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.